



# Pfarrei Altendorf

**Pfarrbeauftragter:** Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73

**Leitung Katechese:** Stefanie Hummel

**Sigrist:** Markus Ruoss, 079 583 22 62

**Pfarrsekretärin:** Esther Züger, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch, www.pfarrei-altendorf.ch

## Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche  
Eh = Engelhof  
Ph = Pfarreiheim  
Jo = Kapelle St. Johann

### Samstag, 24. Februar

*Hl. Matthias, Apostel*

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

Dreissigster von Bruno Bertenghi-Solenthaler

### Sonntag, 25. Februar

*2. Fastensonntag – Tag des Judentums*

09.30 Ki Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

1. Jahrzeit von Cidalia De Almeida Sousa  
Opfer für die Dienststelle Fidei Donum

### Donnerstag, 29. Februar

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

### Freitag, 1. März – Weltgebetstag

*Frauen aller Konfessionen laden dazu ein.*

14.15 Ökumenische Feier zum  
Weltgebetstag im reformierten  
Kirchgemeindehaus Lachen,  
Kirchensaal

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 2. März

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier mit Gelegenheit  
zum Empfang der Kranken-  
salbung

Dreissigster von Elisabeth Dettling-Friedlos

### Sonntag, 3. März – Krankensonntag

*3. Fastensonntag*

09.30 Ki Eucharistiefeier mit  
Gelegenheit zum Empfang der  
Krankensalbung

10.30 Ki Taufe von Kilian Keller, Sohn  
von Manuel und Sabrina  
Keller-Züger, Bilstenstrasse 26

19.00 Ki Kreuzwegandacht  
Kollekte für den Weltgebetstag 2024

### Donnerstag, 7. März

*Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in  
Karthago*

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier mit Gelegenheit  
zum Empfang der Krankensal-  
bung – im Gottesdienst und auf  
den verschiedenen Abteilungen

### Freitag, 8. März

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 9. März

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

### Sonntag, 10. März – Laetare

*4. Fastensonntag*

09.30 Ki Eucharistiefeier

10.45 Ki Taufe von  
Carlos Nicoletti Vidoz  
und von  
Luca Nicoletti Milic, Sohn von  
Carlos Nicoletti Vidoz und  
Dusica Milic, Mühlebachhof 4  
Opfer für die Fastenaktion

## Verstorbene

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet  
und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den  
Angehörigen sprechen wir unser herzliches  
Beileid aus.

## Gedächtnisse

### Samstag, 24. Februar

**Dreissigster** von Bruno Bertenghi-Solenthaler  
Stiftmesse für

Peter Fässler-Fässler,  
Alfons Friedlos,  
Maria und Arthur Knobel-Keller

### Sonntag, 25. Februar

**1. Jahrzeit** von Cidalia De Almeida Sousa

### Samstag, 2. März

**Dreissigster** von Elisabeth Dettling-Friedlos

### Samstag, 9. März

Stiftmesse für  
Margrith Diethelm,

Margrit und Gustav Weidel-Fleischmann,  
Claire und Karl Züger-Diethelm,  
Otto und Margareth Züger-Steinegger

## Kirchenchor

### Kirchenchorproben ...

...finden in der Regel freitags von 20.15 bis  
21.45 Uhr im Vereinszimmer 2, im 2. Stock  
des Pfarreiheims statt. In diesen Wochen probt  
der Chor für Karfreitag und Ostern.

### Die Kirchenchor-Agenda ...

... mit allen Details ist im Internet unter  
[www.kirchenchor-altendorf.com](http://www.kirchenchor-altendorf.com) zu finden.

## Pfarrreistatistik 2023

	Anzahl
Katholiken/innen	3 354
Taufen	24
Erstkommunionkinder	31
Trauungen	5
Beerdigungen	19
Schüler/innen im Religionsunterricht	169
Ministranten/innen	59
Kirchenaustritte	121



Ausflug der Erstkommunionkinder in die Hostien-  
bäckerei in Luzern Bilder: Regula Fosco Müller

## Besondere Veranstaltungen

### Freitag, 1. März – Weltgebetstag

Ein Vorbereitungsteam aus den Frauengemeinschaften der Untermarch und der Ref. Kirchgemeinde March lädt um 14.15 Uhr zur Ökumenischen Feier in das Ref. Kirchgemeindehaus Lachen ein – mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee.

### Frauengemeinschaft/Familientreff

#### Donnerstag, 29. Februar

*Zäme am Tisch/Jassnachmittag im Engelhof*  
Die Frauengemeinschaft und das Team des Seniorenzentrums Engelhof laden alle Interessierten zum Jassnachmittag ab 13.30 Uhr ein. Für das gemeinsame Mittagessen bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 28.2.24 direkt im Engelhof.

☎ 055 451 40 00

### Vorschau

#### Donnerstag, 21. März, ab 12.00 Uhr

Fastensuppe im Pfarreisaal

## Zuversicht stärken – Tag der Kranken

### Gedanken zum Krankensonntag vom 3. März

Seit nunmehr 85 Jahren ist der 1. Sonntag im März in der Schweiz der Tag der Kranken – nicht nur in der Kirche, sondern getragen von ganz vielen Organisationen aus dem Gesundheitswesen. «Zuversicht stärken» ist das Motto dieses Jahr. Es will ein Gegengewicht setzen zu den vielen negativen Meldungen aus dem Bereich der Gesundheit wie steigende Kosten, Spitalschliessungen, Personalmangel und Engpässe bei den Medikamenten.

Für uns Christen/innen hat die Zuversicht einen festen Grund – Gott. Papst Franziskus erinnert uns in seiner Botschaft zum Tag der Kranken daran, «dass wir für die Liebe erschaffen sind, zur Gemeinschaft und zur Geschwisterlichkeit berufen. Dieser Aspekt unseres Wesens trägt uns vor allem in Zeiten der Krankheit und Gebrechlichkeit, und er ist die erste Therapie, die wir alle gemeinsam anwenden müssen.»

Die Krankensalbung will die Zuwendung Gottes zu den kranken Menschen sichtbar und spürbar machen, seine bleibende Nähe und seine Verheissung eines Lebens in Fülle, und so ihre Zuversicht stärken. Gelegenheit zum Empfang der Krankensalbung gibt es in den Gottesdiensten vom Samstag, 2. März um 18.00 Uhr und vom Sonntag, 3. März um 9.30 Uhr.

## Weltgebetstag 2024 – Durch das Band des Friedens

Immer am ersten Freitag im März kommen Menschen rund um den Globus zu einer ökumenischen Feier des Weltgebetstages zusammen. Die Liturgiefeier führt abertausende Frauen und Männer im Gebet zusammen.

Das Thema in diesem Jahr lautet: **DURCH DAS BAND DES FRIEDENS** und wurde von Frauen aus Palästina vorbereitet.

Der evangelisch-reformierte Frauenverein der March, die Frauengemeinschaften Lachen und Altendorf sowie die Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen laden zum Weltgebetstag ein am:

**1. März 2024 um 14:15 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus** an der Gartenstrasse 4 in **Lachen**

Im Anschluss an die Feier dürfen alle Teilnehmenden bei Kaffee, Tee und Kuchen den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Das Organisationsteam



Titelbild von Halima Aziz

Bild: zVg

Rund um den diesjährigen Weltgebetstag gab es grosse Diskussionen, wie weit er in der gegenwärtigen Lage in Palästina wie vorbereitet durchgeführt werden kann. Einzelne Beteiligte haben sich deswegen zurückgezogen. Ich persönlich unterstütze die Durchführung in einer etwas angepassten Form. Es soll ein Gebet sein für den Frieden, ohne in diesem Konflikt einseitig Position zu beziehen, auch wenn hier palästinensische Frauen zu Wort kommen.

Beat Züger

*Das Schweizerische WGT-Komitee schreibt dazu folgendes:*

Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen, die für uns den Weltgebetstags-Gottesdienst in der Zeit

von 2020 – 2022 vorbereitet haben, denken über die Verse 1–7 im 4. Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Ephesus nach, wo es unter anderem heisst: «Ertragt einander in Liebe!» – eine grosse Herausforderung in einer konflikträchtigen Region, aber auch für uns.

Seit dem Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung wird jedes Wort über Palästina kritisch beurteilt. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis nichts zu tun; ihr Leben ist dadurch jedoch schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihren Stimmen Gehör zu schenken und ihre Vision zu teilen: «Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.»

(Psalm 85,11).

## Weniger ist mehr ...

... lautet der Slogan von Fastenaktion und HEKS dieses Jahr. Ein Slogan, der wie selten zur Fastenzeit passt. Noch einmal rufen die Hilfswerke den Zusammenhang zwischen unserem Konsum und der Armut in der Welt in unser Bewusstsein. Weniger klimaschädlicher Konsum bedeutet mehr Gerechtigkeit und Chancen, der Armut zu entfliehen, für die Menschen im globalen Süden. Eine Erwärmung um 1,5° bedeutet, dass etwa 1,1 Milliarden Menschen mindestens alle 5 Jahre schweren Hitzewellen ausgesetzt sein werden. Eine Erwärmung um 2° verdreifacht diese Zahl. Ganze Regionen drohen unbewohnbar zu werden.





# Pfarrei Lachen

**Pfarrer Beat Häfliger**, 055 451 04 74, [beat.haefliger@kirchelachen.ch](mailto:beat.haefliger@kirchelachen.ch)

**Seelsorger i.A. Mauro Giaquinto**, 055 451 04 76, [mauro.giaquinto@kirchelachen.ch](mailto:mauro.giaquinto@kirchelachen.ch)

**Pfarrsekretärin Carmen Bruno**, 055 451 04 70, [carmen.bruno@kirchelachen.ch](mailto:carmen.bruno@kirchelachen.ch)

[www.kirchelachen.ch](http://www.kirchelachen.ch)

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried  
BI = Kapelle Biberzelten; PZ = Pfarreizentrum  
SP = Spitalkapelle

## Gottesdienste

**Samstag, 24. Februar**

Hl. *Matthias*, *Apostel*

**Sonntag, 25. Februar**

2. Fastensonntag

Kollekte für ARGE Weltjugendtag

08.30 RK Eucharistiefeier

10.00 Syr.-orth. Messe

10.30 KI Eucharistiefeier

11.30 KI Taufe von Juna Candoni der/des  
Janine & Alessandro Candoni

12.15 KI Taufe von Diego Rossi der/des  
Luana & Michele Rossi-Maurmo

**Montag, 26. Februar**

09.30 SP Gottesdienst

**Dienstag, 27. Februar**

18.30 KI Hl. Messe

**Mittwoch, 28. Februar**

10.00 RK Hl. Messe

**Donnerstag, 29. Februar**

10.00 BI Hl. Messe

**Freitag, 1. März**

Weltgebetstag

18.30 KI Hl. Messe

**Samstag, 2. März**

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

**Sonntag, 3. März**

3. Fastensonntag - Krankensonntag

Kollekte für «Tischlein deck dich»

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier mit  
Krankensalbung

**Montag, 4. März**

09.30 SP Gottesdienst

**Dienstag, 5. März**

18.30 KI Hl. Messe

**Mittwoch, 6. März**

10.00 RK Hl. Messe

**Donnerstag, 7. März**

10.00 BI Hl. Messe

**Freitag, 8. März**

18.30 KI Hl. Messe

## Gedächtnisse

**Sonntag, 25. Februar (KI)**

Stiftmesse für Philomena Ruchti-Mächler,  
Pfr. Georg A. Gangyner

**Sonntag, 3. März (KI)**

Dreissigster für Martin Reichmuth-Bono  
Stiftmesse für Karl & Josy Lamperti-Wattenhofer,  
Alfred & Elsa Schriber-Steinegger, Alois & Erna  
Rauchenstein-Fritsch

## Besondere Veranstaltungen

**Montag, 26. Februar**

18.00 PZ Bibelgesprächsgruppe für Frauen

**Montag, 4. März**

13.30 PZ Jassen für Alle

**Samstag, 9. März**

17.00 KI Orgelmusik & Texte

## Konzert «Bach in der Fastenzeit»

Orgelwerke von Johan Sebastian Bach gespielt von Florian Moskopf, gelesen von Pfr. Beat Häfliger am **Samstag, 9. März, 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche Lachen.

Eintritt frei – Türkollekte

Freunde der Kirchenmusik Lachen

[www.kirchenmusik-lachen.ch](http://www.kirchenmusik-lachen.ch)

## Seniorenbühne Luzern in Lachen

Am **Montag, 11. März**, ist die Seniorenbühne Luzern bei uns zu Gast und wird mit dem Schwank «Lüüge und anderi Zuetate» für vergnügte Unterhaltung sorgen. Wir freuen uns, wenn wir alle Lachner Seniorinnen & Senioren **um 14.30 Uhr im Kath. Pfarreizentrum** begrüßen dürfen. Selbstverständlich wird Ihnen auch an diesem Anlass ein feines zVieri offeriert.

Bitte um Anmeldung bis am 6. März bei Brigitte Schwiter. Herzlichen Dank. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit für die Anmeldung zum Jahresausflug am 21. Mai.

Team Seniorenachmittag

Brigitte Schwiter: ☎ 079 719 50 91



## Weltgebetstag 2024

Der ökumenische Weltgebetstag ist eine weltweite Friedensbewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März laden sie alle zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages ein.

«Ertragt einander in Liebe durch das Band des Friedens.» (Eph 4,3). Dieser paulinische Appell steht als Motto & Wegweiser über dem Weltgebetstag 2024. Am 1. März sind wir alle untereinander verbunden, um die ganze Welt mit unserem Friedensgebet zu umspannen. Die diesjährige Gebetsandacht zu diesem Thema rund um Eph 4,3 wurde von Frauen aus Palästina vorbereitet.

Der evang.-ref. Frauenverein der March, die Frauengemeinschaften Lachen und Altendorf sowie die Frauen- u. Müttergemeinschaft Galgenen laden zum Weltgebetstag ein am **Freitag, 1. März 2024, 14.15 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus an der Gartenstrasse 4 in Lachen. Im Anschluss an die Feier dürfen alle Teilnehmenden bei Kaffee, Tee und Kuchen den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Es würde uns freuen, wenn sich auch kath. Mitchristen aus Lachen diesem ökumenischen Gebetstreffen anschliessen würden. Herzliche Einladung!

Mauro Giaquinto, Seelsorger i.A.

Esther Gnos, Frauengemeinschaft Altendorf

Titelbild WGT 2024 «Palästina» von Halima Aziz

## Fastenzeit: 40 Tage, die Zeit der Entscheidung!

Liebe Pfarreiangehörige

Haben Sie auch einen Schrittzähler? Eines jener kleinen Geräte, das man am Handgelenk oder sonstwo befestigen kann? Oder einen Schrittzähler im Smartphone? Einmal installiert zählt er brav jeden unserer Schritte. Da tanzen uns schon mal fröhlich farbige, virtuelle Konfettis entgegen, wenn wir uns selbst über-treffen und z.B. mehr als 20 000 Schritte im Tag gehen. Gratulation, Sie haben das Tagessoll oder einen neuen Rekord erreicht!

Viele Schritte tun, Bewegung allgemein, ist gesund und stress-mindernd. Der Schrittzähler gibt uns aber keine Auskunft, warum wir die Schritte im Alltag tun. Er erzählt uns nicht, welche Schritte glücklich machen oder welche Schritte in eine un gute Richtung führen. Welche Schritte wir besser unterlassen sollten. Der Schrittzähler erzählt uns nicht von Schritten, die anstehen, weil eine Entscheidung getroffen werden soll. Zu dieser anderen Art des inhaltlichen Schrittemessens lädt uns die 40-tägige Fastenzeit ein (wobei es korrekt 46 Tage sind, die Sonntage zählen nicht zur Fastenzeit).

### 40 Tage sind in der Bibel die Zeit der Entscheidung!

**Was für eine Entscheidung? Die Entscheidung darüber, wie du LEBEN WILLST!** Denn, entscheiden kannst Du immer selbst. Auch wenn wir in Situationen hineingestellt werden, die wir nicht selbst beeinflussen können, wie wir darauf reagieren, das entscheiden wir. Ja, alles im Leben ist vergänglich, davon erzählt das Ascheritual am Aschermittwoch. Die Palmzweige, die vom Jubel beim Einzug von Jesus erzählen, sind Asche geworden. Alles geht vorbei, das Schöne aber auch das Schwierige! Und hier stellt uns die Fastenzeit auf unserem Lebensmarathon Fragen! Wie willst Du leben? Was ist Dir wichtig? Welche Prioritäten setzt Du? Die Fastenzeit lädt uns alle ein, nicht nur über die Menge unserer Schritte in unserem Leben nachzudenken, sondern deren Inhalt. Welche Schritte zum Ziel führen? Welches Ziel peilst Du überhaupt an mit deinem Dasein? Was soll unter dem Strich Deiner Lebensrechnung bleiben? Welche Spuren sollen einst von Dir erzählen? Die Fastenzeit lädt uns alle ein, nachzudenken, über Schritte, die zueinander führen und nicht voneinander weg. Welche konkreten Schritte es vielleicht braucht zur Versöhnung, zur Entschlackung unserer Terminkalender!



Bild: freepik.com

Die Fastenzeit lädt uns ein, eine Reduktion auf das Wesentliche zu vollziehen und dabei zu entdecken, was für uns eigentlich das Wesentliche ist! Das Fasten meint nicht nur die Nahrung! Ein bisschen weniger Schoggi oder Alkohol. Wobei es eine gute Übung sein kann, im Weglassen nachzuprüfen, wie frei wir im Umgang damit sind. Nein, es geht um Grundsätzliches. Wie oft kann es geschehen, dass wir Schoggi konsumieren und beim Fernsehen immer wieder in die Tüte greifen, nicht weil unser Magen knurrt und wir Hunger haben, sondern weil unsere Seele eine Hungerast verspürt.

Liebe Pfarreiangehörige

Die Fastenzeit ist nicht einfach ein Spielverderber nach den fröhlichen und intensiven Fasnachtstagen. Nein, auch während der Fastenzeit müssen wir zum Lachen nicht in den Keller gehen. Wir müssen kein trübseliges Gesicht machen, als ginge unsere Welt grad unter. **Man darf auch in der Fastenzeit lachen und fröhlich sein. Und vielleicht gerade auch so herausfinden, was uns denn eigentlich froh macht, zum Lachen bringt, im Alltag guttut und allenfalls zu kurz kommt.**

Schön, wenn Sie Ihre Schritte zählen in der Fastenzeit. Sie wissen schon, nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität.

Beat Häfliger, Pfarrer

## Rückblick «Narrenmesse»

Gerne erinnern wir uns zurück an die tolle «Narrenmesse», die wir am 10. Februar in unserer Pfarrkirche gefeiert haben. An dieser Stelle ist es uns ein Anliegen, allen Beteiligten und Mitfeiernden nochmals ganz herzlich zu danken – nicht nur für das gute Gelingen dieses besonderen Gottesdienstes, sondern auch für die anschliessend fröhlichen und lustigen Begegnungen auf dem Kirchplatz beim Austeilen der Eierkränzli und Rosoli. Durch die Kollekte kamen Fr. 495.15 zusammen, die wir der Stiftung Theodora zu Gunsten ihrer Spitalclowns überweisen dürfen. Dafür ein grosses Vergelt's Gott an alle Mitfeiernden, die ein Zeichen der Solidarität ins Kollektenkorbli gelegt haben!

Mauro Giaquinto, Seelsorger i.A.

Michael Diethelm, ref. Sozialdiakon



«Narrenmesse» mit Steelband

W. Fischer/March-Anzeiger



Missio an Pfr. Beat Häfliger

Bild: C. Bruno

## Herzlichen Dank

Mitten in der Fasnacht durfte ich einen weiteren emotionalen Höhepunkt erleben – die Pfarrinstallation mit Ihnen Allen! Das war für mich ein schöner Tag!

Ich bedanke mich vielmals für die wunderbare Feier in der Kirche; für die inhaltsreiche und persönliche Predigt von Notker Bärtsch, die wunderbare Musik mit Orgel und Trompete, dem Kirchenchor Cäcilia, dem Frauenchor und dem Jodlerklub Maiglöggli für Ihr Mitgestalten sowie den Fah-nendelegationen des Musikvereines Harmonie Lachen und des Frauenchores! Schön, dass Peter Dobler im Pfarreizentrum mit dem Alphorn spielte. Danke vielmals einfach allen HelferInnen im Hintergrund. Ich hatte tiefe Freude an all den berührenden Geschenken, Karten und Briefen!

Ihr Pfarrer Beat Häfliger